

Suzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 20.

den 21. Januar 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
„ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einpaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 „
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „
für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haasenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Bestorben in Luzern.

Den 18. Januar:
Hr. Antonio Lanzoni aus Italien, Durchreisender.
Jüngl. Anton Meyer von Ruswil, 48 Jahre alt; im Spital.
Den 19. Januar:
Jgfr. Franziska Balthasar von Luzern, 80 Jahre alt.

Frau Anna Maria Huber geb. Amrein, Alt-Stiefelwirthin, von Luzern, 61 Jahre alt.
Beerddigung: Mittwoch den 22 Jan.

Den 20. Januar:
Jgfr. Magdalena Stoffer, Magd, von Edwil, St. Margau, 44 Jahre alt.
Beerddigung: Mittwoch den 22. Januar.

Anzeigen.

Lieferungs-Ausschreibung.
Für die Lieferung von 1500 Quadratfuß tannenen Flecklingen von 13 Fuß Länge, 3 Zoll Dicke und nicht unter 5 Zoll Breite, franco zur Werthensteiner Emmenbrücke geliefert, wird Konkurrenz eröffnet.
Ueberrahmeangebote sind bis zum 4. Hornung versiegelt dem Baudepartement einzubringen.
Luzern, den 20. Januar 1868.
Aus Auftrag:
378] Die Kanzlei des Baudepartements.

Eigenschaftssteigerung.
Dienstag den 4. Februar 1868 —
Abends zur gesellschaftlichen Zeit — läßt die Wit. Erbmasina des Niklaus Huber sel. von Neuenkirch freiwillig unter gemeinderäthlicher Aufsicht im Gasthause zum Pilatus in Kriens versteigern:
Das Heimweien „Lugsdorf“ beim Dorfe Kriens, enthaltend: Ein neues gut gebautes Haus mit mehreren Wohnungen und ein Holzhaus, nebst einem Stück Land von 6565 Quadratfuß.
Die näheren Kaufbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet, können inzwischen aber auch auf der Gemeinderäthskanzlei Kriens eingesehen werden.
Kriens, den 15. Januar 1868.
Der Gemeinderäthspräsident:
Leodegar Holzger.
Der Gemeinderäthschreiber:
Frey.

Konkurssteigerung.
In Konkursache des Anton Rogger zu Neudorf wird Montag den 27. Januar künftigt Nachmittags 1 Uhr im Gasthause zum Köhli in Mänster versteigert:
1. Zahlungsbrief von rethanzlichem Kapital 105 Fr. 71 Cts. auf Gebr. Bihmann zu Hergiswil.
2. Liquidationstitel auf Karl Brunner von Römerswil mit gut liquidirten Fr. 610 76 Cts., wofür ein Zahlungsbrief als Sicherung deponirt ist.
3. Forderungen von circa 700 Fr.
Mänster, den 18. Januar 1867.
380] Die Gerichtskanzlei.

406] **Holzsteigerung.**
Montag den 27. Januar werden im „Herrenwalde“ bei der Flau 25 Stück mittleres Bauholz und 9 Säghölze gegen baare Bezahlung versteigert. Die Steigerung beginnt Morgens um 9 Uhr oben an der Straße.
Sursee, den 20. Januar 1867.
Josef Kopp, Oberförster.

370] **Die auf Donnerstags den 23. dies von Unterzeichnetem angekündigte Steigerung findet nicht statt, weil der Kauf vollzogen ist.**
Escholzmatt, den 19. Januar 1868.
K. Bucher, Fürsprecher.

381] **Harmonie**
heute Abends 8 Uhr im Gymnasium.
Probe.

Ausverkauf!
Um aufzuräumen werden sämtliche Artikel zum Factura-Preise verkauft, als: feiner Thee, Senf, Feinpulver, Farines und Conserves alimentaires, feinste Liqueurs, Sardines, Thon, Anchols und mehrere andere Artikel, bei
Franz Käsl
im Seehof.

384] **Empfehlung.**
Für das mir bis anhin geschenkte Zutrauen höchlich dankend, zeige meinen werthen Geschäftsfreunden an, daß ich mein Lager durch direkte Einkäufe in den ersten Fabriken wieder auf's Reichhaltigste assortirt habe; besonders in Luchsen jeder Art, französischen Métrinos feinsten Qualitât à Fr. 2. —, das Neueste in Frauenzimmer - Kleiderstoffen, Baumwollenwaaren zu Spottpreisen, sowie Bettfedern und Flaum in verschiedenen Qualitäten.
Zu zahlreichem Besuche ladet höchlichst ein
Salomon Heymann,
Bahnhofstraße, Sursee.

385] **Empfehlung.**
Für das bis anhin geschenkte Zutrauen höchlichst dankend, empfehle ich mich den geehrten Herren und Damen für's Waschen von Ball- und Glace-Handschuhen in allen möglichen Farben, sowie auch von Kleibern in Luch, Wolle und Seide. Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich höchlichst
Karolina Felig,
Kleider- und Handschuh-Macherin.
Abgabe im Bureau ihres Vaters, Sternengasse Nr. 237.

316] **Empfehlung.**
Es empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens und verspricht billige und gute Bedienung
Dominik Pfister, Drechsler
im Bruch, bei Frn. Deine, Schreiner.

382] Heute Abend musikalische Unterhaltung von der Dacher'schen Musikgesellschaft aus Böhmen in der Bierbrauerei zum Freienhof. Anfang 6 Uhr.

Großes Masken-Lager.

Feinste Pariser Wachs-, Tuch- und Papier-Larven bis zu den geringsten; ferner Domino in Seide und Sammet; ebenso Ballmächer; billigt bei
Joh. Bürgisser-Straubinger,
386] innere Weggigasse Nr. 141.

Geschäfts-Empfehlung.
Das Vergolder-Atelier
von
Sebastian Heer beim Casino
empfeht sich dem geehrten Publikum zur gefälligen Abnahme von Goldrahmen in Quarré und Oval für Spiegel, Tableaux, Photographien, Gemälde etc. in jeder beliebigen Größe und Façon, einfach und reich verziert nach den neuesten Pariser Formen. Auch Spiegelglas mit oder ohne Facetten in allen wünschbaren Größen.
Ferner Consoi-Tische, Fenster-Gallerien, Kirchenleuchter und andere Kirchen-Gegenstände.
Goldbleiben in den verschiedensten Mustern zu Fabrikpreisen.
Das Einrahmen von Tableaux wird vollständig, schnell und auf's Billigste besorgt.
[7680]

Anzeige und Empfehlung.
Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige, daß er im Namen der Erben des Jakob Habermacher sel. die „Wirtschaft zur Krone“ in Luzern auf noch unbestimmte Zeit fortführen wird. Für reelle Weine, gute Küche und schnelle Bedienung wird bestens gesorgt werden.
Zugleich wird angezeigt, daß der Saal zur Benutzung für Abendunterhaltungen, Konzerten etc. wieder hergestellt ist.
Für das bis anhin geschenkte Zutrauen höchlichst dankend, empfiehlt sich zu fernem gefälligen Zuspruche
383] Josef Habermacher.

357] **Ballhandschuhe**
für Herren und Damen à 1 Fr. bis 1 Fr. 20; die schönsten Manschetten sammt Krügen à 80 Cts.; Brautschleier und Spitzen, äußerst billig, empfiehlt höchlichst
Elise Zimmermann neben der Knechtbrücke.